

Transkription von Urkunde HLM 1486a

Ort, Datierung: Helmstedt, 1486-02-19

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr.456 (454)

Ek hans sunthusen marsschalk to wernigerode we borghemester / vnde Radman dar suluest enbyden
juck Ersamen vorsichtige(n) borgemeste(re)n / vnde Radman(n)en to helmstidde vnsen fruntliken
willigen denst allend / vnde doen juck openbar witlik vnde künth dat broder hans van walkentyde / an
vns is gekome(n) vnde berichtet dat he vm(m)e alles besten willen inguden / wolmenige mit den
grauwen de denne vnses gnedigen heren van / Stolb(er)ge vnde vnse vigend sin ghewesen vnde nogh
sin eynen gutliken / handel hebbe ghe had also dat he de wise hebbe gefunden dat de fryde¹ / der
grauwe(n) halue(n) vnsem gnedigen heren vorg(enant) sine(r) gnade land vnde / lude gutliken schal
stan twisschen duth vnde Sunte wolburghen daghe / nygest kome(n) den dagh al uth bynnen der tid
der halue(n) eyn gutlik dagh / to beleghliker stidde moge bestym(m)eth vnde ghe holden werden vnde
dar / up schullen de grauwen ore sake geladen hebben up juck mechtigh to sinde / vnde to
entscheydenne so forde(rn) se des an juwe leue also van vns eynen / geleydes breff mogen krigen der
geliken se van juwe Ersamicheyd vns / wedder vm(m)e willen geuen guden frunde also beyden we de
sake ok wedder / vm(m)e up juwe Ersamicheyd in eyne(r) wtliken frunsschap effthe in rechte / to
enscheydenne wis gi also derhalue(n) irkenne(n) schulle gi allend mechtigh / sin so forde(r) dat vns
sodan(n)e breff van juwenth halue(n) de grauwen / weygen itzund In dussem yegenwordigen wedder
vm(m)e ghesanth werde / vnde gi sodan(n)e scheyd van vns vnde ene willen an eynen dar up me /
denne eynes dages berenne(n) mochte vnde den handel beseyken dehaluen / geuen we den grauwen alle
twisschen duth vnde Sunte welborghen / dage eyn secker gud ghelyde also dat se bynne(n) der tid in
vnses / gnedigen heren van stolb(er)ge lande in steiden vnde in dorpen veligh mogen / wande(r)n yn
vnde uth so forde(r) dat se geleyde wedder vm(m)e holden dusses / to bekenntnisse inguden truwen wel
to holdenne hebbe ik hans van / sunthusen marsschalk to wernigerode we borgemeste(re) vnde
Radman(n)e / dar suluest dussen breff witliken ghe geuen mit mynem hanses van / sunthusen
jng(esegel) des we borgemeste(re) vnde Radman(n)e vorbenompt indussen / saken itzund midde
gebruken ghedrucked up duth Spaciu(m) na (cristi) vnses / heren gebord dusenth vyrhunder(t) indeme
sesse vnde achtigsten ya(r)e am(m)e / Sondage Reminisce(re) inder hilligen vasten

¹ oder: feyde